



Schulwegplan VS Kaprun



www.auva.at

Stand: Februar 2020



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Kaprun entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kaprun genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Der erste Alleingang



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittellinien, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen

vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Grün ist nicht genug!



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Schulwegsicherung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Die Aktion „Schulwegplan“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit stößt somit auf größte Unterstützung. Bei dieser Aktion wird der Schulweg aus fachspezifischer und verkehrstechnischer Sicht beurteilt und analysiert. Wir wünschen allen, dass unsere Volksschulkinder gemeinsam mit Hilfe der Erziehungsberechtigten den Schulweg sicher und unfallfrei bewältigen können. Mit dieser tollen Aktion und deren Umsetzung sind die Grundlagen dafür auf alle Fälle geschaffen.

Herzliche Grüße und allen einen „unfallfreien und sicheren“ Schulweg!

Gemeinde Kaprun

S

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr rund um unsere Schule. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind. Gut geeignet dafür sind die Parkplätze an der Sigmund-Thun-Straße, nahe der Kreuzung mit der Schulstraße. Dort führt ein übersichtlicher, gut gesicherter Schutzweg über die Sigmund-Thun-Straße und in weiterer Folge ein gut ausgebauter Gehsteig in Richtung Volksschule. Beachten Sie an der Kreuzung mit der Schulstraße bitte die rot markierte Querungshilfe und ermöglichen Sie dort wartenden Kindern das sichere Überqueren der Straße. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schloßstraße:

An dieser Kreuzung gibt es einen Schutzweg zum Überqueren der Sigmund-Thun-Straße. Die Sichtweite ist sehr gut, so dass du Fahrzeuge bereits früh sehen kannst. Stelle dich gut sichtbar am Gehsteigrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten. Gehe erst los, wenn kein Auto mehr kommt, oder alle Autos angehalten haben.

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



Quelle: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

2



Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/ Schulstraße:

Wenn du hier die Schulstraße überqueren möchtest, tue dies an der rot markierten Fläche. Dies ist eine Querungshilfe, die die Autofahrerinnen und Autofahrer auf Fußgängerinnen und Fußgänger aufmerksam machen soll. Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto mehr kommt, oder alle Autos angehalten haben.

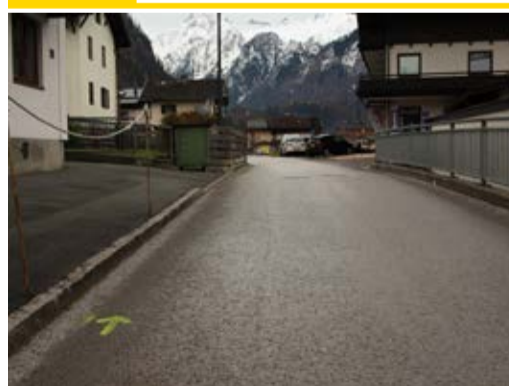
3



Imbachstraße/Imbachufer:

Diese Straße verläuft entlang des Imbachs. Am Beginn der Straße ist das Bachufer mit einem Zaun gesichert. Weiter oberhalb, nahe der Kreuzung mit der Dorfstraße (Brücke), ist kein Zaun mehr vorhanden und das Ufer ist frei zugänglich. Sei hier vorsichtig und meide das Bachufer, damit du nicht ausrutschst und hineinfällst.

4



Hauserdorfstraße:

Die Hauserdorfstraße ist an einer Stelle ziemlich schmal und es ist kein Gehsteig vorhanden. Gehe hier am äußersten Fahrbahnrand und achte auf herankommende Fahrzeuge. Geht möglichst hintereinander, wenn ihr in einer Gruppe unterwegs seid. Farbige Markierungen am Boden zeigen dir den richtigen Weg.

5



Pichlhofstraße/Unterführung Kapruner Landesstraße :

Nach der Kreuzung mit der Kapruner Landesstraße folgt in der Pichlhofstraße eine starke Kurve. Gehe immer an der Kurvenaußenseite, damit dich die Autofahrerinnen und Autofahrer besser sehen können. Da auf der Kapruner Landesstraße immer sehr viel Verkehr ist, benutze stets die Unterführung, um die Seite zu wechseln.